

Texas State Inspection

Beitrag von „Franks“ vom 3. März 2017 um 03:28

es war zwar keine Urlaubsreise aber immerhin hatte ich an dem Tag Urlaub und eine Reise war es im Grund auch. Und mit dem Touareg hat es auf jeden Fall zu tun.


Interessiert euch sowas, Sitten und Bräuche in anderen Ländern?

<https://www.youtube.com/watch?v=YLiKKaE0i1I>

Gruss

frank

Beitrag von „Lollo050968“ vom 3. März 2017 um 07:01

 Top Frank, super gemacht, gerne mehr.

Gruss

Lollo

Beitrag von „Arndt“ vom 3. März 2017 um 07:37

Was hast Du denn für eine lustige Garage, Frank? Ist die nur für Kleinwagen ausgelegt?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 3. März 2017 um 07:54

Hallo Frank,

Klasse Video 🤖

vielleicht gibt es auch mal wieder ein schönes Foto für den Kalender 😊

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „coala“ vom 3. März 2017 um 09:01

Servus Frank,

super 🤖 Und ja, natürlich interessant! Mit welcher Drohne und Cam hast du denn die Luftaufnahmen gemacht? Und hat die wer manuell gesteuert oder lief das automatisch über Verfolgungsmodus?

Grüße
Robert

Beitrag von „juma“ vom 3. März 2017 um 09:01

Servus,

big grin: 🤖
image not found for type unknown

Glaube, da wäre mancher hier froh, wenn er dort vorbeifahren dürfte...:D

Beitrag von „FrankS“ vom 3. März 2017 um 13:45


[Zitat von Arndt](#)

Was hast Du denn für eine lustige Garage, Frank? Ist die nur für Kleinwagen ausgelegt?

Ja genau. Der Touareg zählt hier drüben ja zum Glück noch zu den Kleinwagen. Die richtigen

Kerle würden ihren Ford F-350 aber eh' nicht in die Garage stellen...

[Zitat von Lollo050968](#)

 Top Frank, super gemacht, gerne mehr.

danke

[Zitat von Sittingbull](#)

vielleicht gibt es auch mal wieder ein schönes Foto für den Kalender 😊

ich bin ja nicht mehr so viel mit dem Auto unterwegs und die Qualität, die die anderen Kalender- Einsendungen immer haben kann ich nicht mehr liefern. Ich behalte es aber im Auge...

[Zitat von coala](#)

Mit welcher Drohne und Cam hast du denn die Luftaufnahmen gemacht? Und hat die wer manuell gesteuert oder lief das automatisch über Verfolgungsmodus?

Das sind meine ersten Versuche mit der Drohne, ist eine DJI Mavic Pro und bislang bin ich echt begeistert, was das kleine Ding so kann, sowohl vom Flugverhalten als auch von der Bildqualität. Die Verfolgungsaufnahmen habe ich per „Active Track“ gemacht, da behält die Drohne ein Objekt ‚im Auge‘ und verfolgt es dann. Die anderen Aufnahmen habe ich mit einer Canon G7XMark2 gemacht, von deren Video-Qualität bin ich nicht so ganz überzeugt und es ist auch nicht meine primäre Video und Foto- Kamera, als Allrounder in kleinem „immer dabei“ Format ist sie aber prima

Gruss

frank

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2017 um 11:05

[Zitat von Franks](#)

[...] ist eine DJI Mavic Pro und bislang bin ich echt begeistert, was das kleine Ding so kann, sowohl vom Flugverhalten als auch von der Bildqualität. Die Verfolgungsaufnahmen habe ich per „Active Track“ gemacht, da behält die Drohne ein Objekt ‚im Auge‘ und verfolgt es dann. [...]

Servus Frank,

ah ok, hier in D ja jetzt gerade brandneu verfügbar, das schöne Teil. Sind echt tolle, schön stabile Aufnahmen und die "Faltbarkeit" der Mavic Pro ist natürlich auch super für unterwegs. Ohne jetzt zu einem Drohnen-Thread abschweifen zu wollen 😞, aber konntest du schon die Hinderniserkennung testen und wie sieht es mit der Flugzeit pro Akku aus?

Grüße
Robert

Beitrag von „Franks“ vom 4. März 2017 um 17:20

Hallo Robert,

direkt gestoppt habe ich die Flugzeit per Akku noch nicht. in der Software wird ja ständig die aktualisierte Restflugzeit angezeigt, aber eben immer dynamisch hochgerechnet und basierend auf dem aktuellen Verbrauch. 20-25 Minuten scheinen mir aber durchaus realistisch, jedenfalls nachdem der Akku ein paar Ladezyklen hinter sich hat. Bei weniger als 5 Minuten piept die Fernbedienung aber ganz aufgeregt, da kann ich mich nicht mehr auf den Flug konzentrieren, das ist auch ohne gepiepe schon aufregend genug. Ich habe insgesamt 3 Akkus und diese noch nicht während einer Session leer geflogen. Der (nicht wechselbare) Akku der Fernbedienung hält für etwa 5-6 Flugakkus, ist also definitiv kein Problem.

Die Hindernis- Erkennung habe ich noch nicht unbeabsichtigt 'ausprobiert'. So wie der Airbag beim Auto, man hofft, im Erstfall ist er zu stelle, man kracht aber nicht mal probeweise in den nächsten Baum. Wenn ich allerdings langsam auf ein Hindernis zufliege dann wird das immer zuverlässig erkannt und die Mavic bremst ab.

Sehr zufrieden bin ich mit der Stabilität bei Wind, bis 20km/h gibt es eigentlich keinerlei Einschränkungen, wenn auch eine Warnung auf dem Display angezeigt wird. bei bis zu 30km/h habe ich noch nicht so viel versucht, scheint aber auch zu klappen..

Und an Höchstgeschwindigkeit habe ich knapp 70km/h erreicht, allerdings mit Rückenwind. Und die Propeller sind dann, anders als bei der Phantom, nicht im Bild.

YouTube ist ja voll von Testvideos und Tutorials, wenn du aber noch spezielle Fragen hast oder irgendeine Aktion sehen willst (ausser mit VMax in eine Hauswand krachen) dann lass es mich wissen

Gruss

frank

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. März 2017 um 17:52

Hallo Frank,

danke für den interessanten Beitrag. Wie läuft das eigentlich mit dem TÜV für das Fahrzeug selbst? Jedes Mal wenn ich in den USA bin, dann wundere ich mich welche Rostlauben dort rumfahren, diese würden in Europa schon lange aus dem Verkehr gezogen werden...

MfG

Hannes

Beitrag von „rebell“ vom 4. März 2017 um 20:04

Schönes Video!



Ein ganz klein wenig beneide Ich Dich.....:)

Beitrag von „Franks“ vom 5. März 2017 um 00:36

[Zitat von Hannes H.](#)

..Wie läuft das eigentlich mit dem TÜV für das Fahrzeug selbst?...

im Grunde läuft es genau so wie für den Anhänger. Man fährt zu einer Tankstelle oder Werkstatt, die diese 'State Inspection' durchführen darf, lässt den Test über sich bzw. über das Auto ergehen und bekommt dann eine Bescheinigung. So ist es jedenfalls hier in Texas, in anderen Bundesstaaten mag es anders laufen. Mit dem deutschen TÜV hat das ganze allerdings nicht viel gemeinsam. Zum einen kommen die Prüfer hier nicht von einer unabhängigen Organisation (TÜV, DEKRA) sondern von der Werkstatt selber, die zum Durchführen der Prüfung 'ausgebildet' wurden, zum anderen werden nur wenige Dinge kontrolliert und es wird nicht nach der allgemeinen Zulässigkeit geschaut, was man sich also für Anbauteile ranschraubt oder ob man die Motorhaube grad nicht dabei hat interessiert hier niemanden. Was beim Auto genau kontrolliert wird kann ich gar nicht genau sagen, ich lasse das immer von der Werkstatt im Rahmen der Inspektion machen, ich denke aber, es wird auf Licht, Bremsen, Hupe und auf das OBD- Fehlerprotokoll geschaut, ob irgendwas mit der Abgasreinigung nicht in Ordnung ist. Beim Motorrad weiß ich es genauer, da fahre ich immer selber hin: entweder gucken die nach genau überhaupt gar nichts (schon 2x erlebt) oder schauen, ob Licht und Blinker und Hupe funktionieren. Ab und zu muss ich auch mal vorführen, dass die Bremsen funktionieren - was ja eigentlich schon dadurch belegt ist, dass man den Trip zur Werkstatt überlebt hat. Und ob man versichert ist wird kontrolliert. Das ganze kostet sagenhafte \$7 und eine ggf. erforderliche Nachprüfung ist da inklusive.

Gruss

frank

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. März 2017 um 09:15

Hallo Frank,

na dann bin ich zumindest mal beruhigt, dass die beim PKW zumindest die Bremsen testen. Aber bin ein wenig schockiert über die Prüfung des Motorrades... 😞

MfG

Hannes